



Paul Watson

Bekenntnisse eines Öko-Terroristen



One World Cinema - Spiritual-Cinema
Fortbildungen - Waldorfpädagogik

Januar - Juni 2012

Freie Waldorfschule
Hermann-Rother-Str.7, GT-Friedrichsdorf
Tel.: 05209/5584, info@waldorf-guetersloh.de
Weitere Veranstaltungsinweise siehe:
www.waldorf-guetersloh.de

„Zeit des schwarzen Schnees“
Klassenspiel der 8. Klasse
Do 9.2.12 19:30
Fr 10.2.12 19:30
Sa 11.2.12 19:30
So 12.2.12 17 Uhr

„Der starke Wanja“ u.a.m.
Eurythmieaufführung der 12. Klasse
Fr 23.3.12 20 Uhr
So 25.3.12 17 Uhr

„Theateraufführung der 12. Klasse“
Do 21.6.12
Fr 22.6.12
Sa 23.6.12 jeweils 20 Uhr
So 24.6.12 17 Uhr

Ausführliche Informationen und weitere Veranstaltungen siehe:
www.waldorfkindergarten-guetersloh.de
Im Lohden 10, GT-Hollen,
Tel.: 05241/67444
info@waldorfkindergarten-guetersloh.de

Mo. 15.30h- 17.30h (einmal wöchentlich)
Spielgruppe für Kinder ab ca. 1 Jahr
Anmeldung bei Frau Schumacher 05204-8701733

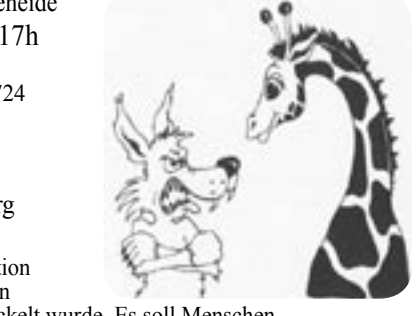
Mi. 7.3. 20h
Anthroposophie und Waldorfpädagogik
Grundlagen und praktische Zusammenhänge
Vortrag von Karin Schweer

Finde Deine Bestimmung!
Biografiearbeit (Lebensberatung)
Karin Schweer, Biografieberaterin,
Dipl.Sozialarbeiterin, Kunsttherapeutin i.A.
Tel.: 05241/9984724 karin@filasofia.de

Seminare / Fortbildung
Bitte bei dem jeweiligen Kursanbieter/in verbindlich und frühzeitig anmelden!

Übungsgruppe Nach Marshall Rosenberg Gewaltfreie Kommunikation

Karin Schweer, Oliver Groteheide
Sa. 4.2. + Sa 3.3. 14 bis 17h
Ort: bambi Kino
Anmelden unter 05241/9984724
Die Anliegen und Beiträge der Teilnehmer werden in Rollenspielen bearbeitet. Dazu sichten wir Rosenberg Filmmitschnitte.



Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) ist ein Konzept, das von Marshall B. Rosenberg entwickelt wurde. Es soll Menschen ermöglichen, so miteinander umzugehen, dass der Kommunikationsfluss zwischen ihnen verbessert wird. GfK kann sowohl bei der Alltags-Kommunikation als auch bei der friedlichen Konflikt-Lösung im persönlichen, beruflichen oder politischen Bereich hilfreich sein. Sie versteht sich nicht als Technik, die andere Menschen zu einem bestimmten Handeln bewegen soll, sondern als Grundhaltung, bei der eine wertschätzende Beziehung im Vordergrund steht. Synonyme sind Einfühlsame Kommunikation, Verbindende Kommunikation, Sprache des Herzens, „Girafensprache“.

Spiritueller Tanz

Dienstag 31.1., 14.2., 28.2., 6.3.
19.30- 21.30h Euro 32,-
Kurs ist nur als Einheit belegbar.
Anmeldung bis 28.1.2012
Oliver Groteheide 05941/9984724
Ort: Sozialzentrum der LWL Klinik
Der spirituelle Tanz ist ein klarer, unmittelbarer Weg zur Erfahrung von Geist und Seele. Die Aktivität der Tänzer lässt einen Erlebnisraum voller Ordnung, Schönheit und Licht entstehen. Wir lernen Grundlagen der spirituellen Tanzarbeit und Tänze aus verschiedenen Kulturkreisen kennen.



In Freiheit Mensch sein
1x monatl. So.11.00 - 13.00 8.1., 12.2.12
Fünf Übungen, die darauf abzielen, das Seelenleben zu harmonisieren: Konzentration der Denkfähigkeit, Stärkung der Willenskräfte, Gleichmut und Positivität im Fühlen, sowie Unvoreingenommenheit gegenüber Neuem. Die Übungen wurden von Rudolf Steiner Menschen empfohlen, die sich auf einen spirituellen Weg begeben.
Karin Schweer 05241/9984724

Spiritual Cinema
Filme, die das Leben bereichern

Richard Wilhelm Die Wandlungen I Ging

Fr. 27.4. 20h, So. 29.4. 17.30h
Richard Wilhelm (1873-1930) gilt als der Marco Polo der geistigen Welt Chinas. Bettina Wilhelm setzt ihrem Großvater mit diesem Film ein Denkmal, lässt interessante Blicke auf die frühere Geschichte des Landes zu, weist auf die Wichtigkeit der Verbindung philosophischer Strömungen hin und illustriert mit der Vermischung vieler alter und neuer Bilder und Filmaufnahmen die zeitlichen „Wandlungen“, denen es existenziell standzuhalten gilt.



Als junger Missionar kam Richard Wilhelm 1899 nach China, das damals von den Kolonialmächten ausgebeutet wurde. Er erlebte dort Revolten gegen Ausländer, das Ende der Kaiser-Dynastien und den ersten Weltkrieg. In diesen Zeiten turbulenter Umbrüche war er unermüdet auf der Suche nach der tiefsten Wahrheit, die den Menschen hilft, mit dem Wandel umzugehen und befähigt, das eigene Leben zu gestalten. Richard Wilhelm taufte keinen einzigen Chinesen, sondern vollbrachte eine der größten Übersetzungs-Leistungen des 20. Jahrhunderts: KONFUZIUS, LAOTSE die wichtigsten Texte des Daoismus und vor allem das I GING, DAS BUCH DER WANDLUNGEN. Das Buch diente auch vielen Lesern im Westen als Inspiration.

Stärkung von Selbstheilungskräften aus neurobiologischer Sicht

Fr.4.5. 20h, So.6.5.17.30h
Vortrag vom 11.01.2011 in München.
Was uns – von der Wiege bis zur Bahre – gesund erhält und immer wieder gesund macht, heißt neurobiologisch Kohärenz. Was sich dahinter verbirgt, wo es herkommt und weshalb es manchmal verloren geht, und nicht zuletzt, warum es kein Arzt erzeugen kann, man es aber bisweilen mit ärztlicher Hilfe wieder finden kann, das erfahren Sie in diesem Vortrag.
Prof. Dr. Gerald Hüther, Professor für Neurobiologie, leitet die neurobiologische Forschungsabteilung an der Universitätsklinik Göttingen. Er ist Autor mehrerer bekannter Sachbücher (Biologie der Angst, Evolution der Liebe, Bedienungsanleitung für ein menschliches Gehirn).

Lebendige Verbindung
Neuer Wind für's Schul- & Bildungswesen

Der Atmende Gott Reise zum Ursprung des modernen Yoga

Fr.9.3. + Mo 12.3. 20h, So.11.3. 17.30h
Der moderne Yoga, täglich praktiziert von Millionen Anhängern in aller Welt, geht unmittelbar auf Gott Shiva zurück. Zugleich ist der moderne Yoga aber eine Erfindung des frühen 20. Jahrhunderts, eine Erfindung des indischen Gelehrten Tirumalai Krishnamacharya. Diese Geschichte ist weit weniger bekannt!



Jan Schmidt-Garre zeigt erstmals die maßgeblichen Erfinder des modernen Yoga vor einer Kamera vereint: Noch nicht gesehene historische Aufnahmen des Urvaters Krishnamacharya, seines Schülers Pattabhi Jois, der während der Dreharbeiten verstarb, sowie des legendären Iyengar, der bereits Yehudi Menuhin die Lehre des Atmenden Gottes beibringen durfte.

Thich Nhat Hanh Going Home

Fr. 30.3. 20h, So. 1.4. 17.30h
Thich Nhat Hanh, Mönch, Zen-Lehrer, Autor und Friedensaktivist wurde 1926 in Vietnam geboren.
Going Home - Thich Nhat Hanhs Rückkehr nach Vietnam. Während des Krieges half Zenmeister Thich Nhat Hanh (Thay) Opfern aus Nord- und Südkorea. Da er für keine Seite Partei ergreifen wollte, sahen beide Seiten einen Feind in ihm. Thay musste fliehen, als sein Leben gefährdet war. Nach 39 Jahren Exil kehrte er in seine Heimat zurück. 100 Mönche und Nonnen und 200 Laien aus der ganze Welt begleiteten ihn auf seiner Reise, die drei Monate dauerte. Thay versuchte, den Buddhismus neu zu beleben; ihm wurden jedoch von der kommunistischen Regierung Steine in den Weg gelegt. Auf Thays Reise durch ganz Vietnam, fingen Regierung und Geheimpolizei an, sich für seine friedliche Lehre und seine Einsichten zu interessieren. In Hanoi begaben sich Thay und zahlreiche Anhänger auf eine beeindruckende Gehmeditation direkt durch die Stadtmitte, an deren Ende er öffentliche Ansprachen für Tausende hielt. Thay erklärte, dass Buddhismus und Nationalismus (i.e. Kommunismus) sich nicht im Wege stehen müssten, meint, dass auch Marx ein spiritueller Mensch war, der fälsch interpretiert wurde.
Englisch mit deutschen Untertiteln, 60 Min.

Krieger der Natur
Taten für das Leben!

Paul Watson Bekenntnisse eines Öko-Terroristen

Do, Sa, Mi 16.,18.,22.2. 20h, So.19.2. 17.30h



Peter Jay Brown gibt einen direkten Einblick in das Leben der radikalen Tierrechts- Aktivisten Gruppe „Sea Shepherd Conservation Society“ Die Menschen rund um Paul Watson, den wohl berühmtesten Umweltschützer der Welt, kämpfen gegen die brutale und oft illegale Abschachtung von Tieren in und um die Weltmeere.
Seit über 30 Jahren kennen Paul Watson und seine Crew der „Sea Shepherd“ auf der Weltmeeren kein Pardon, rammen Walfangschiffe, attackieren Robbenfänger oder zerstören illegale Treibfangnetze. Watson gehörte zu den Gründungsmitgliedern von Greenpeace, verließ die Organisation aber 1977 und schimpfte sie „einen Haufen tatenloser Bürokraten“. Immer an Watsons Seite: Peter Jay Brown und seine Kamera. Er sammelt über die Jahre einmalige Bilder von den halbschwererischen Aktionen und bringt sie nun erstmals an die Öffentlichkeit – jede Menge Seemannsgarn und Sarkasmus inklusive. Echte Piraten eben.

Spirituelle Begleitung und Beratung,
Vorträge, Workshops, Energiearbeit
und Astrologie Charlotte Pennington
Tel. 0521-13 05 81 e-mail: pennatwork@yahoo.de

Spiritual Cinema
Filme, die das Leben bereichern

Dan Millman Peaceful Warrior

Fr.20.1. 20h, So.22.1. 17.30h
Dieser Film basiert auf dem Kultbuch „Der Pfad des friedvollsten Kriegers“. Nick Nolte in seiner bewegendsten Rolle. Die wahre Geschichte eines jungen Mannes, der in seinem schwächsten Moment zu seiner wahren Größe findet. Er begegnet eines Nachts, als er wieder versucht seinen Schlafstörungen zu entkommen, einem wundersamen alten Mann. Sokrates!



Doch wer ist dieser Mensch? Ein Zauberer? Ein Schamane? Erleben Sie die faszinierende Reise vom Sportstudenten Dan, vom Aussen ins Innen, auf der ihn sein „Meister“ begleitet. Ein Film, der Schritt für Schritt in eine neue Bewusstheit einführt und auf faszinierende Weise den oft schmerzlichen Weg der Transformation beschreibt bis hin zu dem endgültigen Durchbruch eines befreienden Erkennens und alles-integrierenden Annehmens der Wirklichkeit.

Spirit of the 70th: Bhagwan / Osho

Guru
Fr. 3.2. 20h, So. 5.2. 17.30h
Hugh Milne und Sheela Birnstiel gehören in den 70er Jahren zu den radikalsten Anhängern des spirituellen Lehrers Bhagwan Shree Rajneesh (später Osho), der vor allem westlichen Anhängern spirituelle und sexuelle Befreiung versprach. Ebenso radikal war in den 80er Jahren ihr Bruch mit dieser Bewegung. In dem sehr unterhaltsamen Film erzählen beide ausführlich und sehr persönlich ihre Geschichte als Bhagwan-Jünger, die zugleich eine Geschichte des Lebensgefühls am Ende des vergangenen Jahrhunderts ist.



Sommer in Orange
Fr. 23.2. 20h, So.26.2. 17.30h
Ursula Grubers Drehbuch beruht auf ihren Kindheitserinnerungen und denen ihres Bruders Georg, die in einer Bhagwan-Kommune südlich von München aufwuchsen. Aus einer Fülle an amüsanten Details ist diese höchst unterhaltsame Komödie entstanden, in der man über die Urbayern genauso schmunzeln kann wie über die Sanysans

filasofia Intro

Liebe Freunde/innen
Ich finde, ein gutes Vorbild für das, was jetzt geschehen muss, ist „Transition Town“ Eine Bewegung, die nicht darauf wartet, dass Politik etwas unternimmt sondern unmittelbar im eigenen Leben und in dem regionalen Umfeld etwas erschafft. Mein Projekt für 2012 ist der „Veggie-Tag“ in Gütersloh. Wie antwortest Du auf die Wertsituation?

Bitte hilf mit, indem Du einige Flyer verteilst und auf die Veranstaltungen imFreundeskreis hinweist, oder unsere Internetseiten verlinks Oliver Groteheide, Karin Schweer

VeggieTag

Wenn alle Menschen in Deutschland an einem Tag in der Woche kein Fleisch essen würden, wäre die Verringerung der Co 2 / Treibhausgase so enorm, als hätten wir 6 Millionen Autos stillgelegt.

ACH, DAS IST OHNE FLEISCH?

Schon viele Menschen sind begeistert von dem enormen Effekt und der unmittelbaren Umsetzbarkeit der Aktion und haben in vielen Städten Deutschlands den Donnerstag als VeggieTag eingeführt.

Also:
Mach mit beim VeggieTag
Hilf uns, den VeggieTag nach Gütersloh zu bringen!
Ich habe schon eine handvoll Leute, steig mit ein! Oliver Groteheide 05241 / 237700

By **VEGGIE TAG**
Fr. 20h,
So., 17.30h
„The

Herausgeber: filasofia, Werkstatt für Kultur e.V.
Bogenstr. 3, 33330 Gütersloh, Tel.: 05241/237700 info@filasofia.de
Redakteure: Oliver Groteheide, Karin Schweer.
Internetmagazin: **www. filasofia.de**
filasofia Veranstaltungen finden statt (wenn nicht anders angegeben) in den Räumen der Filmkunstkinos bambi, Bogenstr. 3, Gütersloh.